

PRESSEMITTEILUNG

11. MAI 2020 / 3 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: WIEDERERÖFFNUNG

Schloss Heidelberg

Schlossbesuch mit Mehrwert und mit Obergrenze

Schloss Heidelberg öffnet am Dienstag, 12. Mai, wieder die Tore nach acht Wochen der Corona-Schließung. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg weisen auf die Obergrenze von maximal 300 Personen hin, die sich zur gleichen Zeit im Schlosshof aufhalten dürfen.

SCHLOSS HEIDELBERG

Mit der Wiedereröffnung am 12. Mai gelten strikte Regeln für die Besucherdichte: 300 Personen dürfen sich gleichzeitig im 3.000 qm großen Hof aufhalten – für jeden Gast sind 10 qm die Mindestfläche nach der Corona-Verordnung. Aufgrund eines Zahlendrehers kursiert eine nicht korrekte Zahl von 800 Gästen gleichzeitig. Der Eintritt bleibt mit 8 Euro gleich wie vor der Corona-Schließung, allerdings bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten ein Mehr an Erlebnis: Wie bisher gehören der berühmte Innenhof, der Altan und der Fasskeller zum Programm; neu und erstmalig kommt bei diesem freien Rundgang der Zutritt zum Ottheinrichbau und zur Schlosskapelle hinzu. Das Team der Schlossverwaltung kontrolliert die Besucherzahl an den Portalen der Gebäude, so dass immer die zulässige Obergrenze eingehalten werden kann. Das gilt insbesondere für den Fasskeller und den Ottheinrichbau. Ist die zulässige Höchstmenge erreicht, werden die nächsten Gäste erst eingelassen, wenn Gäste wieder den Bereich verlassen haben. Ebenfalls wieder geöffnet sind das Deutsche Apothekenmuseum und ebenso der Shop. Insgesamt gilt Maskenpflicht.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

11. MAI 2020 / 3 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: WIEDERERÖFFNUNG

ÖFFNUNG DER MONUMENTE UNTER VORBEHALT

Für alle Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten gilt: Die Wiedereröffnung bezieht sich ausschließlich auf Individualbesucherinnen und –besucher. Führungen sind derzeit wegen des Distanzgebotes noch nicht möglich – und ebensowenig Gruppenbuchungen. Da manche Bereiche wegen des Distanzgebotes nicht betreten werden dürfen und auf ausreichend große Bewegungsräume geachtet werden muss, haben die Staatlichen Schlösser und Gärten in vielen Fällen die Besichtigungswege angepasst und geändert. Dafür galt es, organisatorisch und personell Lösungen zu finden. Im Zentrum stehen überall die Forderungen der aktuellen Hygienestandards und die geltende Abstandsregelung. In einer ersten Phase wird jetzt in allen Monumenten getestet, wie der Betrieb unter Corona-Bedingungen funktionieren kann.

SERVICE UND INFORMATION

Schloss Heidelberg

Geöffnet ab Dienstag, 12. Mai 2020; täglich 10.00 bis 17.00 Uhr

Innenhof, Fasskeller, Altan, Schlosskapelle, Ottheinrichsbau im freien Rundgang geöffnet; kein Führungsangebot. Ebenso das Deutsche Apotheken-Museum. Der Shop geöffnet.

Der Schlossgarten ist tagsüber frei zugänglich.

INFORMATIONEN

Service Center der Schlösser Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 21 . 65 888 - 0

service@schloss-heidelberg.com

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).